

herausgegeben vom

OTTO PREMINGER INSTITUT

Verein für audiovisuelle Mediengestaltung

BESONDERE HINWEISE Cinematografischer Salon

5.-10.6. ERSTAUFFÜHRUNG

PIER-PAOLO-PASOLINIS

Cinecabinet im OPI-FILMZENTRUM Medea

Filmgesprächsthema Spannung

Nr. 9

UNIVERSITÄTSBRÜCKE

automat. Telefonprogrammdienst 28 3 57

USSFREIE REIHEN + 6-KANAL-TODD-AO-ANLAGE + FREIE PLATZWAHL+33º PLÄTZE

BEGINN: 6,8,10 UHR

31.5. - 4.6.

Wilder Strom

mit: MONTGOMERY CLIFT
LEE REMICK

5.- 10.6. ERSTAUFFÜHRUNG

PIER-PAOLO-PASOLINIS

Medea

mit: MARIA CALLAS LAURENT TERZIEFF MASSIMO GIROTTI In schwieriger Mission kämpft ein junger Mann gegen Stolz, Starrsinn und stupiden Haß.

Ein2. 500-Jahre altes Drama von nie mehr erreichter Wucht -Ein excellenter Film

in der italienischen Film-Festspiel-Originalfassung mit deutschen Untertiteln.

11.-13.6. Die Todesfalle

Regie: BRYAN FORBES mit: MICHAEL CAINE Giovanna Raki Ein älterer Mann – seine junge Frau und ein gutaussehender, skrupelloser "Juwelenspezialist" drehen das "große Ding" in Spanien – Gut durchdacht, gut organisiert – Kleinigkeit! Oder?

14.-17.6. Verdammt zur Sünde

Regie: ALFRED WEIDENMANN BRD 1964

mit: MARTIN HELD HILDEGARD KNEF CHARLES REGNIER TILLA DURIEUX Nach Henry Jaegers berühmten Roman "DIE FESTUNG" als Anklage gegen Staat und Gesellschaft gedachtes Sittengemälde. Schauspielerisch erstklassiger Diskussionsfilm.

opi-news-opi-news-opi-news-opi-news

OPI - INSTITUTSVERSAMMLUNG

Der Vorstand des OPI hat beschlossen, am
DIENSTAG, den 25. Juni 1974 um 18.00 c.t.
die diesjährige Institutsversammlung und gleichzeitig eine Senatssitzung abzuhalten.
Gemäß den Statuten sind alle ordentlichen Mitglieder
sowie alle außerordentlichen Mitglieder teilnahmeberechtigt. Zur IV werden demgemäß in den
nächsten Tagen alle ordentlichen Mitglieder, alle
Senatsmitglieder und alle Inhaber einer OPI-Sparkarte
als ao-Mitglieder eingeladen, ferner sind eingeladen
alle Teilnehmer des Universitäts- und VHS-Seminars.
Da die IV zudem als Informationsgespräch dienen soll,
wird neben den Amtstellen von Land und Stadt auch
die Presse eingeladen werden.

Das PROGRAMM sieht Folgendes vor:

18.00 Eröffnung

Rechenschaftsbericht des Präsidiums Rechenschaftsbericht des Vorstandes Programm und Pläne 1974/75 19.00 Filmprogramm mit

SKIKONTRASTE-GEMÄLDE ENTSTEHEN-FRAU HITT (3 international preisgekrönte Tiroler "Amateur"-Filme) anschließend gemeinsames zwangloses Gespräch im Clubraum.

Mit den Einladungen geht eine Antwortkarte zu, die bitte wieder retourniert: werden möge.

Spannung

Spannung ist das Element jeden dramaturgischen Ablaufes. Wenn wir jedoch vom "spannenden Film" reden, so verstehen wir darunter zumeist nur ein bestimmtes Genre (Krimi, Abenteuerfilm etc), ohne zu bedenken, daß dieses Element grundsätzlich jedem Film anhaftet, ohne dieses Element wird ein Film zu einem "faden Streifen". Es ist selbstverständlich, daß in bestimmten Arten des Filmes dieses Element "Spannung" deutlicher zu analysieren ist, als in anderen. So ist auch bei der Auswahl der Filmbeispiele darauf eingegangen worden: 2 Filme sind Krimis einer ein ausgesprochener "Reißer". 1 Film ist eine Art Kriegsfilm. Aber schon ! ier ist die Bezeichnung "Kriegsfilm" oberflächlich, denn behandelt wir d ja ein menschliches Problem, der "Krieg" ist nur der Background, vor dem dieses Problem aufgehellt wird. Beim letzten Film ist das Genre nur schwer zu umschreiben. Obwohl er ein Problem behandelt ist es nicht ein "Problemfilm", obwohl ein Großteil sich im Gericht abspielt - mit packenden Gerichtszenen -, es ist kein "Gerichtsfilm", abenteuerlich, aber kein Abenteuerfilm. "Spannung" ist hier am deutlichsten kein Selbstzweck sondern Elementily Stilmittel in der Hand eines großartigen Regisseurs und Darstellers. Spannung ist ein Anreiz zum Filmanschauen aber keineswegs das Ziel eines (guten) Films.

Filmgesprächsthema Juni I

PROGRAMMÄNDERUNG

Nachdem das Programm schon ausgedruckt ist, müssen wir noch eine Programmänderung im CINECABINET bekanntgeben.

Der Film "Wer den Wind sät..." läuft nur bis zum 12.6. einschließlich. Stattdessen veranstaltet das

INSTITUT FRANCAIS INNSBRUCK
mit dem OPI

3 französische Filmtage. In Originalfassung (franz. Sprache) können Sie sehen:

- 13. PICKPOCKET
- 14. A NOUS LA LIBERTE (R.CLAIR)
- 15. LES VISITEURS DU SOIR (M. CARNE)

um 19.00 Uhr und 21.30 Uhr im

Cinecabinet.
Im OPI-FILMZENTRUM

OPI-FILMZENTRUM

Für das Wintersemester 74/75 stehen jetzt schon eine Reihe interessanter Kurse fest. Neben den bisherigen 2 UNIVERSITÄTS-SEMINAREN (Uni. Prof. Dr. Börge), die weiterhin 14-tägig abgehalten werden sollen, werden in Zusammenarbeit mit der VHS. dem Institut Français sowie dem Collegium Hungaricum in Wien insgesamt weitere 8 KURSE stattfinden. Es sind dies voraussichtlich 5 filmtheoretische Themen und 3 fi!mtechnische Themen, wovon ein Kurs sich auch an einer Kurzproduktion versuchen soll. Es konnten insgesamt 8 Referenten für diese Kurse gefunden werden. Für das WS 74/75 wird ein eigenes kleines Informationsheft erscheinen. In Zusammenarbeit mit dem Landesjugendreferat ist zudem daran gedacht, daß 1975 auch außerhalb Innsbrucks eine größere Tätigkeit entfaltet werden soll.

Ferien

Präsidium und Vorstand haben beschlossen, das OPI-Filmzentrum für die Zeit vom 23. Juli bis 13. September geschlossen zu halten. In dieser Zeit kann mit der Clubkarte der Cinematografische Salon besucht werden.



BEGINN: 19.00 und 21.30 Uhr.

Filmgesprächsthema Juni I: Spannung

Wodurch entsteht Spannung? Was sind die Elemente der Spannung?

31.5. - 3.6. Entscheidung am Fluss

Regie: FRANZ CAP Ju 1955 mit: Stane Sever Julia Staric Zwei Todfeinde sind bei einer Begegnung im slowenischen Partisanenkampf vor die Entscheidung gestellt, wie sie mit ihren Konflikten fertig werden sollen. Die internationale Filmliga hat diesen Film in die Jahresbestliste aufgenommen.

4.-6.6. Das Loch

Kriminalreißer mit MICHEL CONSTANTIN

(anläßlich der französischen Filmwoche im Dezember 1973 mit "Le loi du survivant" in Innsbruck zu Gast)

7.-10.6. Fahrstuhl zum Schafott

Regie: LUIS MALLE Frkr. 1957

mit: JEANNE MOREAU MAURICE RONET

LINO VENTURA

Musik: MILES DAVIS

Ein raffiniert ausgeklügelter Mord scheitert an einem Zufall. Ein wegen seiner überragenden Inszenierung und intelligenten Darstellung berühmter psychologischer Krimi.

11.-13.6. Wer den Wind sät ...

Regie: STANLEY KRAMER USA 1959

mit: SPENCER TRACY
GENE KELLY

FREDERIC MARCH

Im sogenannten "Affenprozeß" des Jahres 1925 prallen in einer amerikanischen Kleinstadt Weltanschauungen aufeinander: Im Angriff gegen den Fortschritt zerstört sich die starre Tradition selbst. KINDER-UND JUGENDFILM

CINEMATOGRAFISCHEN SALON



AUSGEWÄHLT VON :



AKTION DER GUTE FILM

1./2.6 Aladins Wunderlampe

3.6. Bilderbuch Gottes

8./9.6. Die goldene Stieflette

13.6. Der falsche Prinz

15./16.6. Die Flucht

·AN:

Erscheinungsort Innsbruck Verlagspostamt 6020 Innsbruck